

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 02/2024 vom 30.04.2024

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE491208 0000 4367 5270 00
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Till Dahlitz

Fotos: NOFV

Redaktionsschluss nächste AM:
28.06.2024

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 15:00 Uhr



Inhalt

Ehrungen	4
Jubiläen	4
Geburtstage.....	4
Präsidium.....	5
Schatzmeister.....	5
Spielausschuss	6
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	6
Jugendausschuss	7
Ausschuss für Fußballentwicklung.....	9
Schiedsrichterausschuss	11
Partner.....	12

TERMINE

Mai 2024

01.05. n. n.	Finale B-Junioren-Pokal
10.05. Viko	Tagung Schiedsrichterausschuss
22.05. Viko	Tagung Jugendausschuss
21./22.05. Jena	Tagung Schiedsrichterausschuss
24./25.05. Teltow	Tagung Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball
31.05. n. n.	Regionalmeisterschaften U 14-Junioren

Juni 2024

02.06. Bad Blankenburg	Regionalmeisterschaften U 14-Junioren
06.06. Berlin	Tagung geschäftsführendes Präsidium
06.06. Viko	Tagung Spielausschuss
07.06. Halle/S.	Tagung Ausschuss für Fußballentwicklung



08./09.06. Thalheim	C-Juniorinnen-Meisterschaft	20.06. Berlin	Tagung Schiedsrichterausschuss
08./09.06. Taucha	Regionalmeisterschaften U 12- Juniorinnen	21. – 23.06. Berlin	SR-Lehrgänge RL, OL, FRL
16.06. n. n.	Regionalmeisterschaften Ü 32- Frauen	27.06. Teltow	Tagung Präsidium

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Siegfried Kirschen

der am 19. April im Alter von 80 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Siegfried Kirschen war Gründungsmitglied des Nordostdeutschen Fußballverbandes und war fast drei Jahrzehnte Mitglied des Vorstandes und späteren Präsidiums des NOFV. Mit Siggie Kirschen verlieren wir einen Freund und Weggefährten. Wir sind unendlich traurig, aber auch dankbar für die gemeinsame Zeit.

Siegfried Kirschen war der erste Präsident des Fußball-Landesverbandes Brandenburg und der dienstälteste Präsident eines Landesverbandes. Mit seinem Engagement, seinen Visionen, seinem unermüdlichen Einsatz, aber vor allem seiner Leidenschaft hat er den Fußball im Nordosten maßgeblich geprägt, Menschen mitgerissen und inspiriert.

Vor seiner Funktionärlaufbahn war Siggie Kirschen als Schiedsrichter aktiv und verkörperte Weltklasseniveau. Er leitete bis 1991 251 Spiele der DDR-Oberliga, 2 Spiele der Fußball-Bundesliga nach der Wende, 43 Europacup-Spiele, das UEFA-Supercup-Finale 1989, aber der Höhepunkt seiner beeindruckenden Karriere war die Teilnahme an zwei Weltmeisterschaften. 1986 in Mexiko kam er neben dem Vorrundenspiel zwischen Nordirland und Brasilien im Viertelfinale zwischen Spanien und Belgien zum Einsatz. Bei der WM in Italien 1990 war er als Linienrichter in der Vorrunde sowie im Achtelfinale nominiert.

Neben seiner Funktionärstätigkeit war Siegfried Kirschen als SR-Coach in der Bundesliga sowie als internationaler SR-Beobachter aktiv.

Siggie Kirschen war ein Ausnahmeschiedsrichter und Ausnahmefunktionär, dem der Fußball über die Grenzen des Nordostens hinaus viel zu verdanken hat. Für seine Verdienste wurde Siegfried Kirschen mit zahlreichen Auszeichnungen u. a. des Deutschen Fußball-Bundes, des Fußball-Landesverbandes Brandenburg, dessen Ehrenpräsident er war, und des Nordostdeutschen Fußballverbandes geehrt, stellvertretend sei die Ehrenmitgliedschaft im DFB und NOFV genannt.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen. Wir werden unseren Freund Siegfried Kirschen nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Winkler
Präsident

Till Dahlitz
Geschäftsführer

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Otto Höhne

der am 28. April 2024 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Otto Höhne war Gründungsmitglied des NOFV und Ehrenmitglied unseres Regionalverbandes. Mit Otto Höhne verlieren wir einen Freund und Weggefährten. Wir sind unendlich traurig, aber auch dankbar für die gemeinsame Zeit und jahrzehntelange Freundschaft.

Otto Höhne hat die Fußball-Landschaft in Deutschland geprägt, Meilensteine gesetzt und wird für sein Engagement und seine Menschlichkeit bei der Zusammenführung der Fußballverbände aus Ost und West immer in Erinnerung bleiben. Der Fußball in Berlin, im NOFV, beim DFB und auch international in den Gremien der UEFA und der FIFA hat umfangreich von seinen Ideen, Visionen und unermüdlichem Einsatz für die Verbesserung und den Ausbau aller notwendigen Voraussetzungen profitiert. Wenn es nötig war, hat er lautstark und kraftvoll, aber immer fachlich fundiert, auf Missstände reagiert und entsprechende Vorschläge unterbreitet. Sein Wort hatte immer großes Gewicht und galt etwas!

Otto Höhnes Karriere im Fußball begann 1951, als er Mitglied beim F.C. Hertha 03 Zehlendorf wurde, dessen Präsident er von 1966 bis 1986 war. 1990 wurde er Präsident des Berliner Fußball-Verbandes, den er 14 Jahre lang führte. In dieser Zeit war Otto Höhne auch Mitglied des NOFV- und DFB-Vorstandes. Im Sommer 2001 gehörte Otto Höhne vor dem Hintergrund seiner persönlichen Freundschaft zu Egidius Braun zu den Mitgliedern des Gründungsvorstandes der DFB-Stiftung Egidius Braun. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand gehörte er von 2011 bis 2019 zu den Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung. Bei seinem Wirken ging es Otto Höhne immer um den interkulturellen Austausch und um charitative Zwecke.

Der NOFV hat Otto Höhne viel zu verdanken. Nach der Wiedervereinigung hat er den engen Schulterschluss gesucht und war uns sofort freundschaftlich verbunden. Dank seiner nachhaltigen Hilfe zum schnellen Aufbau der neuen Fußballverbände im Osten Deutschlands konnten sich diese schnell entwickeln und im DFB integrieren.

Für sein überragendes Engagement wurde Otto Höhne unter anderem mit dem Verdienstorden des Landes Berlin, der Goldenen Ehrennadel des Landessport-Bunds Berlin und des Deutschen Roten Kreuzes sowie im Jahr 2006 mit dem Großen Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er war Ehrenmitglied des Deutschen Fußball-Bundes und des Nordostdeutschen Fußballverbandes und Ehrenpräsident des Berliner Fußball-Verbandes.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen. Wir werden unseren Freund Otto Höhne nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Winkler
Präsident

Till Dahlitz
Geschäftsführer

Ehrungen

Das Präsidium des DFB verlieh die

DFB-Verdienstnadel

an

Robert Duhra
Fußball-Landesverband Brandenburg

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

Armin Horn
Dieter Köhler
Bernd Schneider
Thüringer Fußball-Verband

Jubiläen

Seinen **50. Geburtstag** begeht am **15.05.2024**

Marko Schmidt
Schiedsrichter-Beobachter

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **03.06.2024**

Helmut Bley
Schiedsrichter-Beobachter

Seinen **60. Geburtstag** begeht am **26.06.2024**

Ralf Böhm
Schiedsrichter-Beobachter

Geburtstage

Mai

Jakob Scheibner	01.05.	Tom Channir	18.05.
Sandy Hoffmann	02.05.	Philipp Seidel	18.05.
Niclas Rose	02.05.	Christian Mörschke	19.05.
Eric Christopher Wirth	02.05.	Felix Zwayer	19.05.
Daniel Siebert	04.05.	Max Göldner	21.05.
Marko Wartmann	04.05.	Nadine Grund	20.05.
Mathilda Reinsch	06.05.	Nico Rich	22.05.
Doris Seckler	06.05.	Martin Scholz	22.05.
Jacob Pawlowski	07.05.	Sabrina Schulz	22.05.
Richard Lorenz	09.05.	Mathias Leschek	23.05.
Claudia Holstein	10.05.	Bodo Brandt-Chollé	24.05.
Torsten Koop	11.05.	Florian Butterich	24.05.
Detlef Lehmann	11.05.	Patrick Kluge	27.05.
Lukas Eichenberg	13.05.	Paul Werrmann	28.05.
Jens Rohland	14.05.	Max Bringmann	29.05.
Patrick Hofmann	16.05.	Karsten Fettback	29.05.
Nancy Becker	17.05.	Michael Selbmann	29.05.
		Till Dahlitz	31.05.

- 4 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



OSTSPORT.TV

Juni			
Vanessa Letitia Neumann	02.06.	Bernd Stumpf	16.06.
Nils Fiedler	03.06.	Timo Haubenschild	19.06.
Thomas Endmann	04.06.	Michael Kahl	19.06.
Klaus-Dieter Stenzel	04.06.	Samuel Riebau	19.06.
Toni Wirth	05.06.	Christopher Gaunitz	20.06.
Marcel Unger	06.06.	Tobias Starost	20.06.
Louis Kehl	07.06.	Johannes Drößler	21.06.
Bernd Gundel	08.06.	Elisa Schicketanz	23.06.
Bastian Dankert	09.06.	Leroy Schott	24.06.
Ronny Lenk	12.06.	Franziska Brückner	25.06.
Timo Stenke	13.06.	Andreas Walter	25.06.
Lars Albert	14.06.	Manuel Ziebarth	27.06.
Burkhard Pleßke	14.06.	Dirk Meißner	28.06.
Jens Vöckler	14.06.	Dr. Max Burda	29.06.
Matthias Luther-Wittchen	15.06.	Cédric de Parade	30.06.
Holger Fuchs	16.06.		

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Präsidium

Tagung am 19. März

Das Präsidium des NOFV führte seine Tagung am 19. März virtuell durch. Neben den Berichten und Informationen aus den Ausschüssen sowie dem Bericht des Schatzmeisters zur Erfüllung des Haushaltsplanes 2023 wurden folgende Anträge bestätigt (siehe in den entsprechenden Rubriken):

- Ergänzung/Anpassung der Jugendordnung § 5
- Durchführungsbestimmungen Junioren-Regionalligen 2024/25
- Durchführungsbestimmungen Junioren-Vereinspokal 2024/25
- Rahmenterminplan Junioren-Regionalliga 2024/25
- Durchführungsbestimmungen Frauen-Regionalliga 2024/25

Schatzmeister

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Mai 2024	bis 10. Juni 2024
Juni 2024	bis 10. Juli 2024

Spielausschuss

Vierter Offizieller - Novum in der RL Nordost

Aufgrund von Vorkommnissen und Entwicklungen in den letzten Wochen beim Spielbetrieb der Regionalliga Nordost und unter Berücksichtigung wichtiger für den Auf- und Abstieg entscheidender Spiele in den nächsten Wochen sehen wir Handlungsbedarf für die verbleibenden Spiele der Saison. Der Nordostdeutschen Fußballverband e. V. hat daher entschieden, dass bei ausgewählten Spielen, vor allem im Hinblick auf den Kampf um den direkten Aufstieg in die 3. Liga und den damit einhergehenden sicherheitsrelevanten Spielen der Regionalliga Nordost im aktuellen Spieljahr, der Einsatz eines „Vierten Offiziellen“ zur Anwendung kommt.

Ziel ist es zum einen, die Schiedsrichter und deren Assistenten bei der Wahrnehmung von besonders schwierigen Aufgaben bei diesen Spielen zu unterstützen. Zum anderen weist die aktuelle Statistik aus, dass ein deutlicher Anstieg disziplinarischer Verfehlungen von Teamoffiziellen feststellbar ist. Daraus schlussfolgernd ist zu erwarten, dass in relevanten Spielen die Emotionen besonders hoch sein werden. Gerade in diesen Fällen erscheint es für das SR-Team präventiv sinnvoll, einen zusätzlichen „Vierten Offiziellen“ an der Seite zu wissen, der u. a. noch vor der Entstehung von Konfliktsituationen entlastend und beruhigend in der Kommunikation mit Trainern, Teamoffiziellen und Ersatzspielern eingreift. Ebenso wird er den Teamoffiziellen der jeweiligen Mannschaften als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und kann somit präventiv einwirken.

Um die Vereine nicht zusätzlich finanziell zu belasten, werden die Kosten für den Vierten Offiziellen durch den NOFV getragen.

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Beschluss des Präsidiums vom 19.03.2024:

⇒ [Durchführungsbestimmungen Frauen-Regionalliga 2024/25 \(Download\)](#)

Bewerbungsunterlagen Frauen-Regionalliga, Saison 2024/2025

Die Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Frauen-Regionalliga 2024/2025 sowie die entsprechenden Nachweise sind **bis zum 30.04.2024, 15:00 Uhr** an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen.

Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden. Die [Bewerbungsunterlagen](#) inkl. Durchführungsbestimmungen können auf der Homepage des NOFV eingesehen werden.

Brandenburg gewinnt NOFV U 14-Juniorinnen Regionaltourier 2024

Vom 19. bis zum 21. April traten die Landesauswahlmannschaften der U 14-Juniorinnen der dem NOFV angehörenden Landesverbände in der Landessportschule Bad Blankenburg zum Regionaltourier an. Neben den Mannschaften entsandten die Landesverbände auch sieben Schiedsrichterinnen, die unter der Leitung von Sandy Hoffmann und Peter Kein mit den

- 6 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



Spielleitungen vor Ort betraut wurden. Weiterhin sichtete der DFB die teilnehmenden Jahrgänge 2010 und 2011.

Das NOFV-Regionaltturnier wurde nach dem Hammes-Modell gespielt und dient der Sichtung und Weiterentwicklung der Spielerinnen unter Wettkampfbedingungen als Vorbereitung auf den DFB-Länderpokal in Duisburg-Wedau. Beim Hammes-Modell wird in Runden gespielt, die Spielpaarungen der jeweils nächsten Runde ergeben sich immer aus der aktuellen Tabellsituation, wobei mehrfache Aufeinandertreffen vermieden werden. Dies soll ermöglichen, dass immer gleichstarke Teams als Gegner antreten. Gespielt wurde an drei Tagen (Freitag, Samstag und Sonntag), so dass alle Landesverbände insgesamt drei Spiele (jeweils eines pro Tag) bestritten.

Die Turnierleitung hatte Nadine Grund vom NOFV-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball zusammen mit ihrer Berliner Kollegin Mareen Härte inne. Als Sichter des DFB waren Martin Eismann (Co-Trainer U 15-Juniorinnen Nationalmannschaft), Caroline Kunschke (DFB-Scout) und Frederick Drechsler (TW-Sichtung) vor Ort.

Am letzten Spieltag richtete sich der Fokus auf die Partien Brandenburg - Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen - Thüringen. Drei Mannschaften hatten nach zwei Spielen vier Punkte. Durch den deutlichen 6:0-Erfolg gegen Mecklenburg-Vorpommern sicherte sich Brandenburg den Gesamtsieg. Den Sachsen gelang es, gegen das bis dahin gegentorlose Thüringen einen Treffer zu erzielen und sich so den zweiten Platz zu sichern und die Thüringer auf den Bronzerang zu verweisen.

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	Berlin	3	2	1	0	6:0	6	7
2.	Sachsen-Anhalt	3	2	1	0	4:0	4	7
3.	Thüringen	3	1	2	0	1:0	1	5
4.	Sachsen	3	1	0	2	4:4	0	3
5.	Brandenburg	3	1	0	2	2:5	-3	3
6.	Mecklenburg-Vorpommern	3	0	0	3	1:9	-8	0

Jugendausschuss

Beschlüsse des Präsidiums vom 19.03.2024:

Ergänzung/Anpassung der Jugendordnung

§ 5 Wechsel innerhalb eines Vereins

Änderungen ab 01.07.2024

1. Zweite Junioren-Mannschaften können grundsätzlich am Spielbetrieb der A- und B-Junioren-Regionalliga des NOFV teilnehmen. Sie sind jedoch nicht in die ~~A- bzw. B-Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsligen** aufstiegsberechtigt.
2. Sollte ~~am Ende einer Saison~~ eine zweite Junioren-Mannschaft einen Tabellenplatz einnehmen, der zum Aufstieg in die ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga** berechtigen würde, geht diese Aufstiegsberechtigung **unter Beachtung der Maßgaben von § 19 der DFB-Jugendordnung** an die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft über.
3. Nach einem Einsatz in einer zweiten Junioren-Mannschaft können Spieler ohne Wartefrist in der ersten Junioren-Mannschaft ihres Vereins eingesetzt werden.
4. Stammspieler einer ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft sind für eine Mannschaft der gleichen Altersklasse ihres Vereins in der Junioren-Regionalliga sowie für

Entscheidungs- und Pokalspiele der gleichen Altersklasse im Spielbetrieb des NOFV nicht spielberechtigt.

Stammspieler ist, wer nach dem vierten Meisterschaftsspiel der ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft zum jeweiligen Zeitpunkt in mehr als der Hälfte der bis dahin ausgetragenen Meisterschaftsspiele der ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft seines Vereins, für die er spielberechtigt gewesen wäre, eingesetzt worden ist, unabhängig von der Dauer des Einsatzes.

5. Ein Spieler verliert seine Stammspieler-Eigenschaft dadurch, dass er in zwei aufeinander folgenden Meisterschaftsspielen der ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft nicht zum Einsatz gekommen ist, obwohl er spielberechtigt gewesen wäre.

Er wird dann wieder zum Stammspieler, wenn er nach einem erneuten Einsatz in der ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft in mehr als der Hälfte der bis zu diesem Zeitpunkt ausgetragenen Meisterschaftsspiele der ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft seines Vereins, für die er spielberechtigt gewesen wäre, zum Einsatz gekommen ist, unabhängig von der Dauer des Einsatzes.

Der Verlust der Stammspielereigenschaft nach Satz 1 gilt in Bezug auf die Spielberechtigung nicht für die letzten vier Spieltage der Junioren-Regionalliga sowie die nachfolgenden Entscheidungs- und Pokalspiele der gleichen Altersklasse im Spielbetrieb des NOFV.

6. Nach einem Einsatz in einem Meisterschaftsspiel einer ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga**-Mannschaft ist ein Spieler, der nicht Stammspieler ist, erst nach einer Schutzfrist von zwei Tagen wieder für andere Junioren-Mannschaften seines Vereins spielberechtigt. Der dem Spieltag folgende Tag ist der erste Tag der Schutzfrist.
7. Anders lautende Festspielregelungen der Landesverbände sind unbeachtlich, soweit sie die ~~Junioren-Bundesliga~~ **DFB-Nachwuchsliga** und die Junioren-Regionalliga betreffen.
8. Einsätze eines B-Junioren-Spielers in einer A-Junioren-Mannschaft lassen eine Spielberechtigung in der B-Junioren-Regionalliga unberührt.
9. Eine Sperrstrafe ist vorab zu verbüßen.
10. Der Inhalt dieser Vorschrift gilt nur für die jeweilige Saison.

⇒ [Durchführungsbestimmungen Junioren-Regionalligen 2024/25 \(Download\)](#)

⇒ [Durchführungsbestimmungen Junioren-Vereinspokal 2024/25 \(Download\)](#)

⇒ [Rahmenterminplan Junioren-Regionalliga 2024/25 \(Download\)](#)

Bewerbungsunterlagen A-, B- und C-Junioren-Regionalliga, Saison 2024/2025

Die Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der A-, B- und C-Junioren-Regionalliga 2024/2025 sowie die entsprechenden Nachweise sind **bis zum 02.05.2024, 15:00 Uhr** an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen.

Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden. Die [Bewerbungsunterlagen](#) inkl. Durchführungsbestimmungen können auf der Homepage des NOFV eingesehen werden.

Berlin gewinnt Regionalturnier der U 16-Junioren

Vom 12. bis 14. April trafen sich im Sport- und Bildungszentrum in Lindow die U 16-Junioren-Auswahlmannschaften der dem NOFV angehörenden Landesverbände. Neben den Teams wurden auch sieben Schiedsrichter durch den NOFV-Schiedsrichterausschuss zur Förderung im Rahmen des Turniers eingeladen, die unter der Leitung von Burkhard Pleßke und Torsten Koop mit den Spielleitungen vor Ort betraut wurden. Das NOFV-Regionalturnier wurde nach dem Hammes-Modell gespielt und dient der Sichtung und Weiterentwicklung der Spielerinnen unter Wettkampfbedingungen als Vorbereitung auf den DFB-Länderpokal in Duisburg-Wedau. Beim Hammes-Modell wird in Runden gespielt, die Spielpaarungen der jeweils nächsten Runde ergeben sich immer aus der aktuellen Tabellsituation, wobei mehrfache Aufeinandertreffen vermieden werden. Dies soll ermöglichen, dass immer gleichstarke Teams als Gegner antreten. Gespielt wurde an drei Tagen (Freitag, Samstag und Sonntag), so dass alle Landesverbände insgesamt drei Spiele (jeweils eines pro Tag) bestritten.

Auf hervorragenden Rasenplätzen durfte die Turnierleitung, bestehend aus dem Jugendausschuss in Person von Mario Grund und Matthias Reer, sowie dem Vorsitzenden Andreas Kupper, viele torreiche Spiele beobachten. Während es sich am Anreisetag im Netz noch ruhiger verhielt, wurden im Turnierverlauf insgesamt 33 Tore erzielt. Zweifelsohne eines der torreichsten Regionalturniere der NOFV-Geschichte.

Ein Team blieb dabei ungeschlagen: Die Landesauswahl aus der Hauptstadt, die sich so den Turniersieg sicherte. Silber ging an Sachsen, dessen Team sich nur am ersten Spieltag gegen den Sieger geschlagen geben musste. Aufgrund eines 6:0-Kantersieges sicherte sich die Auswahl aus Sachsen-Anhalt am letzten Spieltag den dritten Platz aufgrund der besseren Tordifferenz vor Thüringen.

Wir bedanken uns beim Sport- und Bildungszentrum Lindow für (wieder einmal) hervorragende Bedingungen in Sportzentrum!

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	Berlin	3	2	1	0	7:3	4	7
2.	Sachsen	3	2	0	1	9:3	6	6
3.	Sachsen-Anhalt	3	1	1	1	6:5	1	4
4.	Thüringen	3	1	1	1	3:4	-1	4
5.	Mecklenburg-Vorpommern	3	0	2	1	6:8	-2	2
6.	Brandenburg	3	0	1	2	2:10	-8	1

Ausschuss für Fußballentwicklung

Bewerbungsunterlagen Futsal-Regionalliga, Saison 2024/2025

Die Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Futsal-Regionalliga 2024/2025 sowie die entsprechenden Nachweise sind **bis zum 31.05.2024, 15:00 Uhr** an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen.

Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist**, die zur Folge haben, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden.

Futsal-Regionalliga: FC Carl Zeiss Jena ist Meister der Saison 2023/24

Vor dem Anpfiff des Spitzenspiels am letzten Spieltag in der NOFV-Futsal-Regionalliga zwischen dem feststehenden NOFV-Futsal-Meister FC Carl Zeiss Jena und dem Tabellenzweiten BSC Eintracht Südring wurde der FC Carl Zeiss Jena für die Futsal-Meisterschaft der 11. NOFV-Regionalliga-Saison mit dem Meisterpokal und den Goldmedaillen für die Spieler durch den Staffelleiter ausgezeichnet.



[Abschlusstabelle](#)

FC Carl Zeiss Jena, der neue Meister der Futsal-Regionalliga, startet seine Relegationsrunde zum Aufstieg in die Futsal-Bundesliga. Die drei Meister der Regionalligen Nord, Nordost und Süd treten in einer Spielrunde mit Hin- und Rückrunde gegeneinander an. Schon am Samstag, den 06.04.2024 müssen die Jenaer zum ersten Spieltag der Relegationsrunde in Hamburg beim Nord-Vertreter Wakka Eagles ran. Nach einem spielfreien Wochenende ist der FC CZ am 27.04.24 zum 3. Spieltag beim Meister der Regionalliga Süd, Beton Boys München zu Gast. Leider gingen beide Spiele der Jenaer verloren.

1. Spieltag Wakka Eagles - FC Carl Zeiss Jena 7:5

06.04.24 - Sporthalle Wandsbek, Schädlerstr. 10 / Rüterstraße 75, 22041 Hamburg

2. Spieltag 20./21.04.2024 spielfrei

3. Spieltag Beton Boys München - FC Carl Zeiss Jena 6:2

27.04.24 - Sportpark Freiham, Sporthalle 1, Hans-Dietrich-Genscher-Str. 11, 81249 München

4. Spieltag: FC CZ Jena - Wakka Eagles

05.05.2024 - 14:30 Uhr Halle Sportkomplex Lobeda/West, Alfred-Diener-Str. 1, 07747 Jena

5. Spieltag: spielfrei

6. Spieltag: FC CZ Jena - Beton Boys München

18.05.2024 - 13:00 Uhr Halle Sportkomplex Lobeda/West, Alfred-Diener-Str. 1, 07747 Jena

[zum Spielplan der Aufstiegsrunde](#)

Während der FC Carl Zeiss Jena noch von der Bundesliga träumt, stehen zwei andere Vertreter des NOFV bereits im Halbfinale der Futsal-Bundesliga. An den Wochenenden 20./21.04. und 27./28.04.24 bestreitet der letztjährige Meister der NOFV-Futsal-Regionalliga, FC Liria aus Berlin und die Sächsische Mannschaft HOT 05 ihre Halbfinalpartien. Die Sieger der Halbfinals ziehen ins Finale zur deutschen Meisterschaft ein. Während der FC Liria beide Halbfinalspiele verlor, musste

HOT 05 Futsal nach einem Sieg im ersten Halbfinalspiel sich im Rückspiel bei Jahn Regensburg nach Verlängerung geschlagen geben. Somit steht ein weiteres Entscheidungsspiel für den Einzug ins Finale an.

HOT 05 Futsal - Jahn Regensburg 3:0

20.04.24 - Hot-Sportzentrum, Logenstr. 2 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal

TSV Weilimdorf - FC Liria 3:2

20.04.24 - Sporthalle Solitude-Gymnasium, Spechtweg 40 B, 70499 Stuttgart

Jahn Regensburg - HOT 05 Futsal 5:4

27.04.24 - Clermont-Ferrand-Halle, Clermont-Ferrand-Allee 23, 93049 Regensburg

FC Liria - TSV Weilimdorf 0:7

28.04.24 - Werner-Ruhemann-Sporthalle, Forckenbeckstr. 37, 14199 Berlin

HOT 05 Futsal - Jahn Regensburg

04.05.24 – 16:15 Uhr Hot-Sportzentrum, Logenstr. 2 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal

[zur Futsal-Bundesliga](#)

Schiedsrichterausschuss

Coaching-Gruppe der Oberliga in Lindow

Vom 12. bis 14. April 2024 stand das NOFV-U16-Regionalturnier im Sport- und Bildungszentrum in Lindow an. Dort hatten nicht nur die Mannschaften die Möglichkeit sich zu zeigen, sondern auch die Schiedsrichter der Coaching-Gruppe der Oberliga. In größtenteils fairen, aber umkämpften Spielen konnten die Schiedsrichter mit ihrer Leistung überzeugen. Unter der Leitung von Burkhard Pleßke und Torsten Koop (beide Schiedsrichterausschuss) wurden die Schiedsrichter begleitet und beurteilt. So stand neben den neun zu leitenden Spielen auch die Spielauswertung mit den erfahrenen Beobachtern auf dem Plan. Es konnten Erkenntnisse gewonnen werden, wie die Spielleitungen in Zukunft noch besser gestaltet werden können. Neben der fachlichen Auswertung der Spiele gab es auch genügend Zeit, den Erfahrungsaustausch zwischen den Schiedsrichtern und Verantwortlichen voranzutreiben. Bei Gesprächen zwischen Trainern, Mannschaftsbetreuern und Schiedsrichtern war es konstruktiv, Einblicke in die Sichtweisen des jeweils anderen zu erhalten.

Sichtungslehrgang für Schiedsrichterinnen

Der NOFV nutzte das Sichtungsturnier der U 14-Juniorinnen auch als Lehrgang für Schiedsrichterinnen. Sandy Hoffmann (NOFV-Lehrstab) und Peter Kein (SR-Beobachter) begleiteten und betreuten sieben Schiedsrichterinnen, die von den Landesverbänden vorab zur Talent- und Fördermaßnahme nominiert wurden.

Berlin:

Hanna Maria Hermes

Brandenburg:

Annelie Zander

Mecklenburg-Vorpommern:

Laura Patzwall

Sachsen:

Daria Köhler

Lina-Marie Huth

Sachsen-Anhalt:

Celina Merkelbach

Thüringen:

Hanna Dietrich

UEFA-EURO 2024 – Unparteiische aus dem NOFV nominiert

Daniel Siebert und Felix Zwayer werden die DFB-Schiedsrichter bei der Europameisterschaft in Deutschland vertreten. Die UEFA hat die beiden Referees aus Berlin für die EURO 2024 nominiert.

Am Dienstag, dem 23. April 2024 gab die Europäische Fußball-Union den Schiedsrichter-Kader für die EM 2024 vom 14. Juni bis 14. Juli in Deutschland bekannt. Unter den 18 FIFA-Schiedsrichtern sind auch die Berliner Referees Daniel Siebert (39, FC Nordost Berlin) und Felix Zwayer (42, SC Charlottenburg). Für Zwayer ist es die erste Endrunde bei einem internationalen Großturnier, Siebert war bereits bei der EM 2021 und der WM 2022 aktiv.

Daniel Siebert wird neben Rafael Foltyn auch Jan Seidel (39, SV Grün-Weiß Brieselang) aus dem Fußball-Landesverband Brandenburg assistieren. Felix Zwayer wird von Stefan Lupp (FLV Brandenburg) und Marco Achmüller begleitet werden. Zu den zwei deutschen Dreiergespannen wurde Bastian Dankert (44, Brüsewitzer SV) aus dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern als Videoschiedsrichter (VAR) nominiert, so dass insgesamt fünf Unparteiische aus dem Nordosten an dem Großturnier teilnehmen.

Partner

Kooperation mit HERZKönig Medizintechnik GmbH

Der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) gibt mit Freude eine wegweisende Partnerschaft bekannt, die das Wohlergehen der Spieler und den Schutz von Fußballfans im NOFV-Gebiet in den Fokus rückt. In Kooperation mit der HERZKönig Medizintechnik GmbH wird der NOFV das Thema "Herzsicherheit" intensivieren und lebensrettende Maßnahmen fördern. Die HERZKönig Medizintechnik GmbH wird den Vereinen im NOFV-Gebiet Sonderkonditionen zum Erwerb von Defibrillatoren mit garantierter Einweisung und deren Zubehör anbieten. Zusätzlich bietet HERZKönig Schulungen bzw. Referate zu den vom NOFV organisierten Tagungen und Veranstaltungen an, inklusive einer Präsentation von Defibrillatoren und deren Anwendung. "Tiefe Überzeugung und gemeinsame Werte sind der Kern dieser Zusammenarbeit, die darauf abzielt, Herzsicherheit im Fußballsport zu verbessern und Bewusstsein zu schaffen. Die Zunahme an Vorfällen in der Vergangenheit macht deutlich, wie wichtig die Kenntnis über plötzliche Herztodesfälle und -erkrankungen beim Sport ist. Wir möchten nicht nur beim Fußball, sondern auch über unsere Spielklassen hinaus einen Beitrag zur Aufklärung und Sensibilisierung leisten", betont Hermann Winkler, Präsident des NOFV.

Torben Haase von HERZKönig Medizintechnik GmbH erklärt: "Die Partnerschaft mit dem NOFV ist für uns ein Meilenstein in unserer Mission Herzsicherheit zu fördern, Leben zu retten und auch Sportler aufzuklären. Jeder zugängliche AED-Defibrillator kann in einer Notfallsituation zum entscheidenden Lebensretter werden. Deshalb ist es unser Ziel, diese wertvollen Helfer für Jedermann verfügbar zu machen."

Mit dieser Partnerschaft setzen der NOFV und die HERZKönig Medizintechnik GmbH ein klares Signal für die Herzsicherheit im Fußballsport. Die Kooperation wird dazu beitragen, Leben zu retten und die Sicherheit von Spielern, aber auch Fans und Funktionären zu gewährleisten.

Kontaktaufnahme für interessierte Vereine über: <https://aed-defibrillator.kaufen/aed-defibrillatoren-fuer->